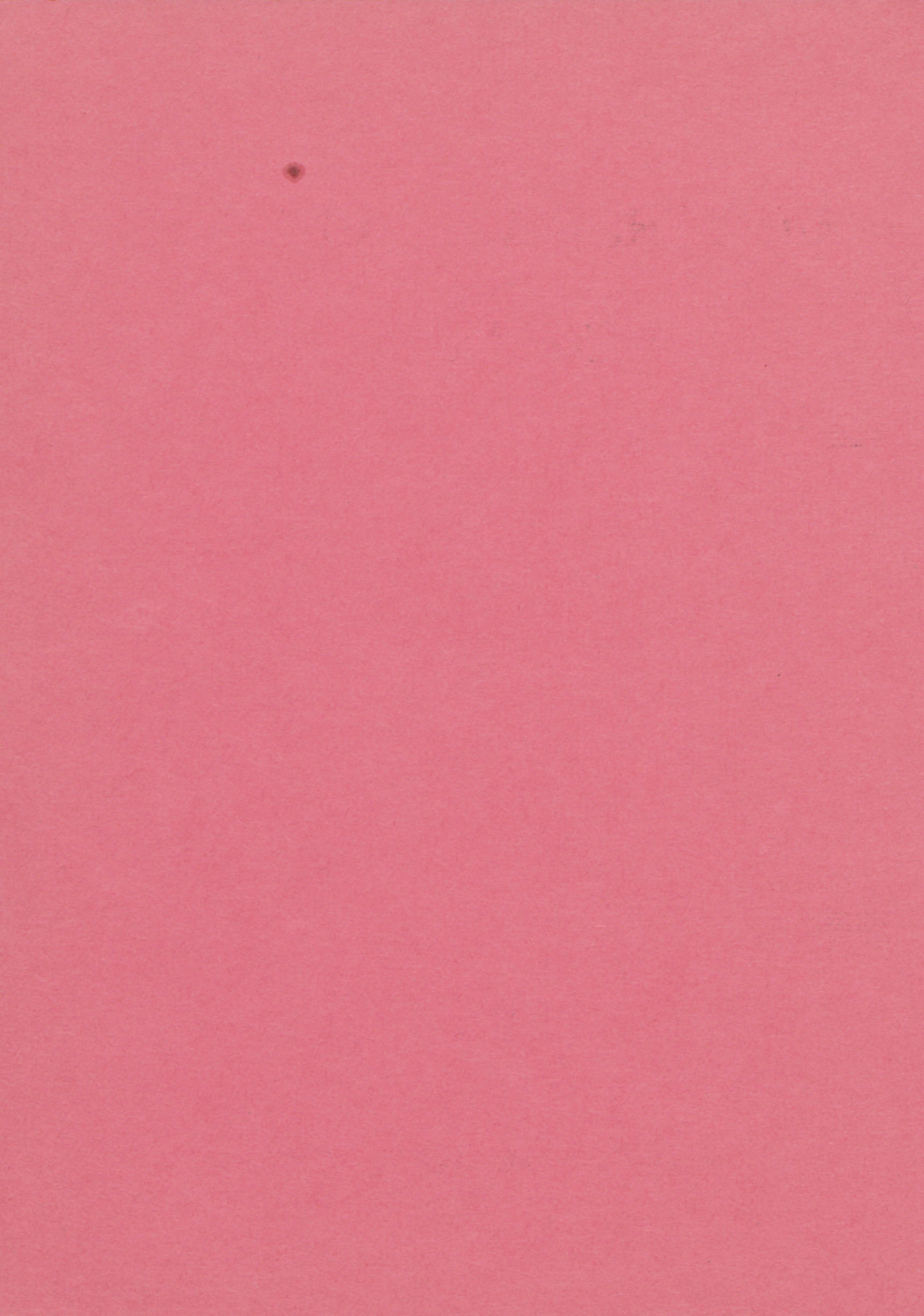


Herrn Dr. Unger

**UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
REGENSBURG**

Jahresbericht 1981



Universitätsbibliothek Regensburg

Jahresbericht

1981

Regensburg 1982

ISSN 0170-1363

1982

VORWORT

Die Entwicklung der Bibliothek im Berichtsjahr ist geprägt durch die Rezession, der sich auch Universitäten und ihre Einrichtungen nicht entziehen konnten.

Die ordentlichen Mittel für Buchkauf und Bucheinband gingen gegenüber 1980 um 5,33 % zurück. Ein Ausgleich durch außerordentliche Mittel erfolgte nur sehr bedingt, da die sogenannten Überlastmittel in Höhe von 86.993 DM im wesentlichen der Beschaffung von Mehrfachexemplaren dienten, die durch erhöhte Studentenzahlen erforderlich wurden. Für den Bestandsaufbau leisten sie wenig. Tatsächlich ergibt sich - selbst bei Annahme eines nominal gleichbleibenden Haushaltsrahmens - ein jährlicher realer Verlust an Kaufkraft von derzeit ca. 12 %. Es ist erstaunlich, daß ähnliche Preissteigerungen, etwa bei der Bewirtschaftung der Gebäude von staatlichen Haushalten als schicksalhaft hingenommen und honoriert werden, im Bereich der Informationsbeschaffung und im Sektor der Bibliotheken aber Anlaß zu katastrophalen Einsparungen sind. Das Verhältnis von Konsumausgaben zu Investitionsausgaben verschiebt sich dadurch immer mehr zu Ungunsten der wissenschaftlich relevanten Investitionen. Es erscheint deshalb unabdingbar, den durch die Bibliotheksetats zu deckenden Bedarf an Information einer Universität ebenso zu behandeln wie etwa den Bedarf an Energie und ihn zumindest den laufenden Preissteigerungen anzugleichen.

Da die Universitätsbibliothek Regensburg dieses Schicksal mit vielen anderen Bibliotheken teilt, ist zu besorgen, daß deren schwindende Kaufkraft ein erhebliches Absinken der Auflagenhöhen von Büchern und Zeitschriften zur Folge hat, wodurch ein weiterer Teuerungsfaktor weltweit initiiert wird.

Sehr im Gegensatz zu dieser tristen Entwicklung stand der Anstieg der Studentenzahlen und die damit verbundene laufende Erhöhung der Inanspruchnahme der Bibliothek im Benützungssektor. Die Bibliothek ist bestrebt - obwohl von Streichungen von Personalstellen nicht verschont - diesem zusätzlichen Bedarf gerecht zu werden und den Standard der Dienstleistungen zu erhalten. Sie mußte allerdings gewisse Einschränkungen bei der Bearbeitung unkatalogisierter Bestände, der Verbesserung der Sacherschließung im Bereich der Schlagwortkatalogs und der laufenden Bestandsrevision in Kauf nehmen.

Der in der Pfingstwoche vom 9. bis 13. Juni in den Räumen der Universität abgehaltene 71. Deutsche Bibliothekartag führte eine außergewöhnlich hohe Teilnehmerzahl auch in die Universitätsbibliothek und ihre Einrichtungen. Unseren Mitarbeitern war weithin Gelegenheit gegeben, an dieser wichtigsten jährlichen Fortbildungsveranstaltung des deutschen Bibliothekswesens teilzunehmen. Die umfangreichen, durch die Bibliothek zu leistenden Vorbereitungen brachten allerdings auch zusätzliche Arbeiten. Die Festansprache des bayerischen Ministerpräsidenten auf dieser Tagung verströmte zwar Optimismus hinsichtlich der Fürsorge des Freistaats Bayern für seine Bibliotheken, sie würdigte auch die Leistungen der Bibliothek und ihrer Mitarbeiter, insbesondere beim Aufbau der Datenverarbeitung an den Bayerischen Staatlichen Bibliotheken, konnte aber die Resignation wegen der Haushaltslage und der Wegnahme der wesentlichen Einrichtungen und Funktionen für die Datenverarbeitung der bayerischen Bibliotheken aus der Universität Regensburg nicht ganz aufwiegen.

Letztere muß wohl als das negativste Ereignis des Jahres, das auch die Universität als Ganzes berührt, vermerkt werden. Eine wesentliche in Regensburg entwickelte Aufgabe wurde ohne wirklich überzeugenden Grund nach München abgezogen. Die Diskussion darüber beschäftigte auch den Bayerischen Landtag und hielt um die Jahreswende noch an. Es wäre aber sicher falsch, gerade in diesem Bereich Pessimismus und Resignation zu kultivieren. Angesichts der schnellen technischen Entwicklung der Datenverarbeitung wird es mehr darauf ankommen, das Augenmerk auf Innovationen zu richten, als bestehende Einrichtungen und Systeme zu halten oder sich anzueignen. Die Gefahr ist sonst groß, den Platz an der Sonne zum Zeitpunkt ihres Untergangs zu erreichen.

Dank des Einsatzes ihrer Mitarbeiter hat die Universitätsbibliothek ihre Lebenskraft auch im vergangenen Jahr bewiesen und wird versuchen, schwierige Zeiten ohne allzu große Abstriche am weiteren Aufbau der Bestände und an den Leistungen für Hochschullehrer, Studenten und Region zu bestehen.

Inhalt

	Vorwort	3
1	Allgemeines	7
1.1	Organisationsplan	7
1.2	Personalstellen	10
1.3	Ausstellungen	10
1.4	Besuche	11
1.5	Ausbildung	12
1.6	Bau- und Einrichtungsfragen	13
1.7	Sonstiges	14
1.8	71. Deutscher Bibliothekartag	14
2	Erwerbsabteilung	15
3	Katalogabteilung	22
4	Fachabteilungen und Fachreferate	31
5	Benützungsabteilung	35
6	Technische Abteilung	42
7	Verwaltung	45
8	Veröffentlichungen	46
9	Mitarbeit in Universitäts-, Fach- und Verbandsgremien	47
10	Wichtige statistische Angaben	49

1.1 Organisationsplan (Stand: 31.12.1981)

I. Direktion

Direktor

Stellvertreter

- Sachgebiet 1 Bibliothekarische Geschäftsleitung, Planung, Koordination, Sicherheit der Bestände einschließlich Ersatzexemplare, Ergänzung und Modernisierung der Einrichtung, Kostenverwaltung
- Sachgebiet 2 Verwaltungstechnische Geschäftsleitung (zugleich A-Ref. 12 der Universitätsverwaltung), Kassen- und Rechnungswesen, Vollzug des Sachhaushalts, Hausinspektion, Personalangelegenheiten, Geräte-, Material- und Bestandsverwaltung, Postversand, Personal- und Haushalts-Registratur, Dienstfahrzeug
- Sachgebiet 3 Sekretariat
- Sachgebiet 4 Statistik

II. Erwerbsabteilung

- Sachgebiet 1 Abwicklung der Bestellungen von Monographien und Serien, Ansichtssendungen, Lückenergänzungen, Ausschreibungen von Monographien, Einlaufstelle Kauf für Monographien und Serien
- Sachgebiet 2 Abwicklung der Bestellungen und Ausschreibungen von Periodica
- Sachgebiet 3 Einlaufstelle Pflichtstücke, Tausch, Geschenke, Leihgaben, Dubletten, Dissertationen

III. Katalogabteilung

- Sachgebiet 1 Alphabetische Titelaufnahme
- Sachgebiet 2 Revision der katalogisierten und provisorisch erfaßten Bestände
- Sachgebiet 3 Datenverarbeitung
- Sachgebiet 4 Systematischer Standortkatalog, Lokalkennzeichen, Redaktion im Verbund, Zeitschriftensignaturen
- Sachgebiet 5 Schlagwortkatalog, Stichwortkatalog

IV. Fachabteilungen und Fachreferate

Fachabteilung A

Teilbibliothek Sprache und Literatur (Allgemeine Literaturwissenschaft, Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft, Klassische Archäologie, Klassische Philologie, Germanistik, Anglistik, Romanistik, Slavistik)

Teilbibliothek Geschichte, Gesellschaft, Politik, Geographie

Fachabteilung B

Teilbibliothek Recht

Teilbibliothek Wirtschaft

Teilbibliothek Psychologie, Pädagogik

Teilbibliothek Philosophie, Sport, Kunstwissenschaften, Wissenschaftsgeschichte

Teilbibliothek Theologie

Fachabteilung C

Teilbibliothek Mathematik

Teilbibliothek Physik

Teilbibliothek Chemie, Pharmazie

Teilbibliothek Biologie, Vorklinik

Teilbibliothek Medizin (im Aufbau)

V. Benützungsabteilung

Sachgebiet 1 Ortsleihe, Wochenendausleihe, Fachbereichsentnahme, Absignieren, Ausgabe, Rücknahme, Vormerkungen, Reklamationen, Recherchendienst

Sachgebiet 2 Fernleihe

Sachgebiet 3 Signierdienst

Sachgebiet 4 Informationszentrum / Katalogsaal; Auflösung von Handapparaten

- Sachgebiet 5 Informationszentrum / Allgemeiner Lesesaal und Lehr-
buchsammlung; Handschriftenfragen, Sonderbenützungsdienste, ISBN und ISSN, Handapparate in zentralen
Einrichtungen und Zentralbibliothek
- Sachgebiet 6 Auskunft
- Sachgebiet 7 Darbietung von Mikroformen und audiovisuellen Medien
- Sachgebiet 8 Aufsichtsdienst
- Sachgebiet 9 Verteilung und Versand von Systematiken und Katalogen

VI. Technische Dienste

- Sachgebiet 1 Magazin- und Betriebsdienst
- Sachgebiet 2 Einbandstelle
- Sachgebiet 3 Xerokopierdienst

VII. Ausbildung

Ausbildung des höheren, gehobenen und mittleren Bibliotheksdienstes,
Offiziantenunterweisung

VIII. Öffentlichkeitsarbeit

Herausgabe von Mitteilungen der Universitätsbibliothek, Jahresbericht,
Pressearbeit, Benutzerschulung, Tonbildschauen, Drucksachen (Systematiken,
Benutzungsführer u.ä.)

Arbeitsgruppen und Sonderaufgaben

1. Studentenbücherei
2. Systematikfragen
3. Ausstellungen
4. Datenschutz
5. Automatisierung des Zeitschriftenzugangs
6. Eingliederung der BLLV-Bibliothek; Landkarten
7. Sichtung und Katalogisierung naturwissenschaftlicher Sonderbestände
der PTH

1.2 Personalstellen

(am 31.12.1981 zur Verfügung stehende Stellen)

	hD	gD	mD	eD	insgesamt
Beamte	19	41	21	27	108
Angestellte	2	7	39	49	97
	21	48	60	76	205

1.3 Ausstellungen

- 12.1.-15.2. Mittelalterliche Handschriften
(Faksimiles aus dem Bestand der Universitäts-
bibliothek Regensburg)
(Gestaltung: Universitätsbibliothek)
- 7.5.-27.5. Gustav Mahler
(Zusammengestellt und überlassen von der
Österreichischen Botschaft, Bonn)
- 9.6.-27.6. Illustrierte botanische Bücher des 18.-19. Jahr-
hunderts aus dem Besitz der Regensburgischen
Botanischen Gesellschaft
(Gestaltung: Universitätsbibliothek)
- 16.7.-14.8. Jedermann
(Erstellt und überlassen von der Österreichischen
Botschaft, Bonn)
- 3.11.-12.12. Oskar Maria Graf
(Erstellt und überlassen vom Süddeutschen Verlag)

1.4 Besuche

Im Laufe des Jahres 1981 besuchten 136 Gäste die Universitätsbibliothek Regensburg, darunter

Dr. Valeria Cremona und Dr. Rosanna de Longis, Biblioteca di Storia Moderna e Contemporanea, Rom am 20.3.1981

Elepov Boris Stepanovic, Gen.-Direktor der Akademiebibliothek Novosibirsk;

Vasileva Taisija Federovna, Leiterin der Erwerbsabteilung dieser Bibliothek;

Karzanevic Igor Grigorevic, Referent an dieser Bibliothek;

Nedlin Igor Ivanovic, Leiter der Auslandsabteilung d. Sib.Abt. der Akad. d. Wiss.d. UdSSR am 10.6.1981

Prof. Tamiko Matsumura, Prof. of Library and Information Science, Tokio am 4.9.1981

Mr. W.L. Guttsman, Library of University of East Anglia, Norwich Nr4 7TJ am 7. und 8.9.1981

Dr. Ivan Rebernik, Biblioteca Apostolica Vaticana, Città del Vaticano am 5.10.1981

1.5 Ausbildung

Im Jahre 1981 wurden der Universitätsbibliothek Regensburg folgende Referendare und Anwärter zur Ableistung ihrer praktischen Ausbildung zugewiesen:

hD 1980/82

Kronawitter Ingeborg
Dr. Matern Rainer

gD 1979/83 (bis 30.11.1981)

Bayreuther Inge
Grasser Elisabeth
Hetzl Gisela
Siegsmüller Renate
Straßer Margit
Weitl Pia

gD 1980/83 (ab 19.10.1981)

Köhler Sabine
Lukas Waltraud
Neugebauer Rosa
Platzer Marion
Ranftl Sabine
Rimsl Rolf-Dieter
Scheuerich Isolde
Völklein Sonja

mD 1980/82

Brummer Marianne
Eckert Karl-Heinz
Friedrich Andreas
Holz Reiner
Lüttich Ingrid
Ruhland Ines
Stöcker Elisabeth
Thiel Astrid

mD öB 1979/81

Schichtl Edgar

Der Begleitunterricht wurde nach den Ausbildungsplänen der Generaldirektion und der Bayerischen Beamtenfachhochschule in den Fächern Bibliotheksverwaltung, Buch- und Medienkunde, Wissenschaftskunde, Bibliographie und Titelaufnahme erteilt. Im Durchschnitt fielen für alle Kurse zusammen ca. 10 Unterrichtsstunden/Woche an.

Als Dozenten für den Begleitunterricht waren eingesetzt:

Dr. Niewalda (Titelaufnahme),

Dr. Genge (Bibliographie),

Dr. von Malottki (Buch- und Medienkunde, Bibliotheksverwaltung/gD) sowie

Dr. Reich (Wissenschaftskunde/mD, Bibliotheksverwaltung mD/gD).

Folgende Studierende der Fachhochschule für Bibliothekswesen Stuttgart leisteten an der Universitätsbibliothek ein vierzehntägiges Kurzpraktikum ab:

23.2. - 7.3.1982

Müller Bettina

Raschke Anke

9.3. - 21.3.1981

Bareuther Herbert

Heppeler Regina

Kölbl Susanne

Stobrawe Angelika

28.9. - 10.10.1981

Janke Ulrike

Die Ausleseprüfung für die Bewerber des gehobenen Bibliotheksdienstes (Gruppe Nord- und Ostbayern) wurde am 26.3.1981 in der Universitätsbibliothek Regensburg durchgeführt.

1.6 Bau- und Einrichtungsfragen

Im abgelaufenen Jahr wurde der Um- und Ausbau des Lesesaals Sport vorgenommen, dessen Fertigstellung sich bis Anfang 1982 hinzog. Diese Maßnahme erbrachte nicht nur eine Erweiterung der Stellfläche sondern auch eine Vermehrung der Benutzerplätze mit sich, so daß der erhöhten Studentenzahl in diesem Sektor nun besser begegnet werden kann. Der bisher unbefriedigende Kunststoffbelag wird durch Teppichboden ersetzt. Im übrigen Bibliotheksbereich konnte die Behebung kleinerer Baumängel fortgesetzt werden.

1.7 Sonstiges

Der Betriebsausflug fand bei schönstem Herbstwetter am 17.9. statt. In drei Omnibussen fuhren die Teilnehmer in die mittlere Oberpfalz, um das Bergbaumuseum Theuern und die alte Herzogstadt Sulzbach-Rosenberg zu besuchen. Neben der Teilnahme an einer Stadtführung in Sulzbach-Rosenberg bestand Gelegenheit das dortige Literaturarchiv und das oberpfälzische Schulmuseum zu besichtigen.

Am 23.12. trafen sich fast alle Kollegen zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier vor dem Hauptlesesaal. Der Direktor gab einen Arbeitsbericht über die Leistungen der verflossenen zwölf Monate und wünschte allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1982.

1.8 71. Deutscher Bibliothekartag

Vom 9.-13.6.1981 fand in Regensburg der 71. Deutsche Bibliothekartag statt. Thema dieser Arbeits- und Fortbildungstagung war: "Bestände in Wissenschaftlichen Bibliotheken. Erschließung und Erhaltung." Über 1400 Teilnehmer beschäftigten sich mit Fragen der Formal- und Sachkatalogisierung, mit neuen Medien und Techniken in Bibliotheken, mit dem alten Buch und dem bayerischen Bibliothekswesen. Eingeleitet wurde das umfangreiche Sachprogramm durch Sitzungen von Fachkommissionen des Deutschen Bibliotheksinstituts, die ergänzt wurden durch Veranstaltungen von Arbeitsgemeinschaften verschiedener Sparten des wissenschaftlichen Bibliothekswesens. Ein umfangreiches Rahmenprogramm, das von der Universitätsbibliothek organisiert wurde, rundete die Veranstaltung ab.

Die Vorbereitung und Gestaltung des Bibliothekartags stellte eine erhebliche Arbeitsbelastung für die Bibliothek und ihre Mitarbeiter dar. Besonders betroffen waren neben den Mitgliedern des Ortskomitees die Benutzungs- und Katalogabteilung und die Technische Abteilung. Wesentlich zum Gelingen trug auch der Einsatz der Anwärter bei, deren Engagement vorbildlich war.

2 Erwerbungsabteilung

Leiter. Dr. W. Bothe

2.1 Tabellarische Übersichten

2.1.1 Zugewiesene Mittel (ohne Berücksichtigung der Haushaltsreste aus dem Vorjahr)

	1981	1980
Titel 523 73	2.419.232	2.579.055
812 76		
Titel 813 01	<u>425.000</u>	<u>425.000</u>
	2.844.232	3.004.055

Zusätzlich wurden einzelnen Lehrstühlen zur ergänzenden Literaturbeschaffung Mittel in Höhe von insgesamt DM 99.976.-- (ohne Vorjahresreste) zugewiesen. Die Fachgebiete Recht und Germanistik erhielten Überlastmittel in Höhe von DM 86.993.

	1981	1980
Kath.-Theol. Fakultät	142.787	148.169
Juristische Fakultät	313.942	376.480
Wirtschaftswiss.Fakultät	227.497	236.285
Medizinische Fakultät	58.980	61.258
Philos. Fakultät I		
Philos.-Sport-Kunst	166.299	177.042
Philos. Fakultät II		
Psychol.-Pädagogik	127.791	132.727
Philos. Fakultät III		
Gesch.-Gesell.-Geographie	276.843	289.876
Philos. Fakultät IV		
Sprach- u. Literaturwiss.	426.908	445.364
Naturwiss. Fakultät I		
Mathematik	104.427	105.931
Naturwiss. Fakultät II		
Physik	179.750	186.694
Naturwiss. Fakultät III		
Biologie-Vorkl. Medizin	224.688	240.913
Naturwiss. Fakultät IV		
Chemie-Pharmazie	231.710	241.006
Zentralbibliothek	<u>362.610</u>	<u>362.309</u>
	2.844.232	3.004.055

Es wurden ausgegeben:

Für Monographien	DM	953.654
für lfd. gehaltene Reihenwerke u. Forts.	DM	472.107
für Zeitschriften u. Zeitungen	DM	1.036.080
für Lücken- u. Rückergänzung	DM	280.522
für Tausch	DM	<u>2.561</u>

(jeweils ohne Bindekosten).

2.744.924

2.1.2 Eingelaufene Bände (Kauf incl. Zss.)

	<u>1981</u>	<u>1980</u>
Katholische Theologie	2390	5459
Rechtswissenschaften	2762	4109
Wirtschaftswissenschaften	3126	3618
Philosophie	826	981
Sportwissenschaft	781	852
Musikwissenschaft	403	980
Kunstgeschichte	610	757
Wissenschaftsgeschichte	54	90
Evangelische Theologie	384	340
Psychologie	1282	1744
Pädagogik	1512	1616
Geschichte	2765	2362
Politikwissenschaft	615	815
Soziologie	505	811
Geographie	1237	1858
Allg. Literaturwissenschaft	241	226
Allg.u.Indogerm. Sprachwissenschaft	361	516
Archäologie	311	363
Klassische Philologie	543	952
Germanistik	2260	4285***
Anglistik	1774*	2659
Romanistik	2537	3199
Slawistik	829	1598
Mathematik	970	1136
Physik	1421	1402
Biologie und Vorklin. Medizin	1475	1880
Chemie und Pharmazie	1400	1513
Klin. Medizin	296	333
Zentralbibliothek	6246**	5764
	<u>39.916</u>	<u>52.218</u>

*) darunter 1 Titel aus 412 Mikrofiches (als 1 Einheit gezählt)

**) darunter 1 Titel auf 1000 Mikrofiches (als 1 Einheit gezählt)

***) davon 1801 Mikrofiches

2.1.3 Zahl der vorakzessionierten und bestellten Bände

Katholische Theologie	4538	1834
Rechtswissenschaften	4996	1035
Wirtschaftswissenschaften	4000	2494
Philosophie	1528	561
Sportwissenschaft	1697	695
Musikwissenschaft	615	419
Kunstgeschichte	1093	256
Wissenschaftsgeschichte	468	41
Evangelische Theologie	2083	595
Psychologie	1601	1039
Pädagogik	2531	1384
Geschichte	1401	898
Politikwissenschaft	538	337
Soziologie	706	351
Geographie	741	460
Allg. Literaturwissenschaft	200	132
Allg.u.Indogerm. Sprachwiss.	1133	337
Archäologie	477	248
Klassische Philologie	531	353
Germanistik	4448	1557
Anglistik	3412	1589
Romanistik	5067	2433
Slawistik	1858	530
Mathematik	1690	365
Physik	3322	555
Biologie und Vorklin. Medizin	1225	206
Chemie und Pharmazie	2842	639
Klin. Medizin	210	10
Zentralbibliothek	5501	1009
	<u>60.452</u>	<u>22.362</u>

2.1.4 Gesamtzahl der Erwerbungen (Bände)

Kauf	39.916	52.254
Tausch (ohne Diss.)	3.199	3.343
Dissertationen	8.744	11.569
Geschenke	9.120	8.314
Pflichtabgaben	328	310
	<u>61.307</u>	<u>75.790</u>

Die Gesamtzahl der Erwerbungen beträgt demnach im vorgenannten Zeitraum

61.307 Bände und sonstige Einheiten

Darin sind enthalten:

Karten und Pläne	429
Mikrofiches	984
(zuzügl. 1410 Mikrofiches, oben nicht enthalten; = 2 bibliogr. Einheiten)	
Mikrofilme	45
Diasätze	10
Schallplatten	67
Tonbänder	17
Tonkassetten	59
Tonfilme	18
Filme ohne Ton	23
Videokassetten	5
	<u>1.657</u>

Die Universitätsbibliothek verfügte am 31.12.1981 über

1.798.449 Bände Druckschriften und 38.311 sonstige
Materialien

Es wurden 8.947 Zeitschriften und Zeitungen (einschließlich
Tausch und Geschenke) laufend bezogen.

2.2 Einzelfragen

2.2.1 Haushaltslage

Die allgemeine Preisentwicklung und vor allem der Kursverfall der DM gegenüber dem Dollar und dem Schweizer Franken führten zu einer relativen Teuerung von durchschnittlich 19 % gegenüber dem Vorjahr. Diese ungünstige Entwicklung der Kosten traf zusammen mit einer Verringerung der in Titel 523 73 und 813 01 verfügbaren Haushaltsmittel (DM 2.842.531 gegenüber DM 3.002.605 im Jahre 1980). Dies führte ab Juni zu einem weitgehenden Kauf- und Bindestop, der für die naturwissenschaftlichen Teilbibliothek, die mit hohen Abonnementskosten belastet sind, bis auf weiteres aufrechterhalten bleiben muß. Umfangreiche Abbestellungen, vor allem auf dem Zeitschriftensektor, scheinen in einigen Bereichen unumgänglich.

2.2.2 Beschaffung

2.2.2.1 Vorakzession - Inventarisierung - Ansichtsprogramm

Bibliothekare und Bibliotheksassistenten der Teilbibliotheken wirkten an der Vorakzession mit. Während des Jahres 1981 wurden 61.307 Buchbinderbände und sonstige Materialien wie Filme, Tonbänder, Mikroformen etc. inventarisiert.

Sachgebiet 1 war für die Akzession der eingelaufenen Monographien und Serien sowie für die Abwicklung der Ansichtsvorlage von neuerschienenen Publikationen ausgewählter Verlage zuständig. Mit Hilfe des Ansichtsprogramms konnten Kaufentscheidungen bereits zum Zeitpunkt des Erscheinens der Bücher anhand der vorliegenden Publikationen selbst erfolgen, so daß die Produktion wichtiger Verlage nahezu gleichzeitig mit dem Angebot in den Buchhandlungen auch in der Universitätsbibliothek verfügbar war.

2.2.2.2 Zeitschriftenstelle

Sachgebiet 2 bearbeitete die Zeitschriftenhefte unmittelbar nach dem Eintreffen und leitete sie am selben Tag an die Auslagestellen in den Teilbibliotheken weiter. Die Zahl der laufend gehaltenen Periodika betrug zum Jahresende 8.947. Darin enthalten sind 84 Zeitungen, 186 Zeitschriften wurden nicht mehr fortgesetzt bzw. abbestellt, 294 neu abonniert.

2.2.2.3 Bestandsergänzung

Dringend benötigte, aber im Bestand der Universitätsbibliothek noch fehlende Bücher und Zeitschriftenbände wurden mittels Suchliste bei einer Vielzahl von Antiquariaten gesucht, für die Teilbibliothek Theologie wurden 2 Suchlisten mit ca. 100 Titeln verschickt.

2.2.2.4 Kauf der Bibliothek Winterer

Im Januar 1981 konnte die Universitätsbibliothek die Bibliothek des verstorbenen Oberregierungsrates Dr. Hermann Winterer in München, bestehend aus 6.377 Bänden (im wesentlichen Literatur zur italienischen Kunst, Kultur und Geschichte) zum Preis von DM 142.000 käuflich erwerben. Eine Reihe von Werken aus dieser Sammlung, die an der Universitätsbibliothek Regensburg bereits vorhanden waren, wurde auf der Basis einer Beteiligung am Kaufpreis an die Universitätsbibliothek Passau abgegeben, so daß schließlich 3.904 Bände in Regensburg verblieben.

2.2.2.5 Geschenk- und Tausch

Die Bibliothek stand mit 362 Partnern (davon 155 Bibliotheken) des In- und Auslandes in regelmäßiger Tauschbeziehung. Als Tauschgaben standen der Universitätsbibliothek zur Verfügung:

Vorlesungsverzeichnis der Universität

Dissertationen der Universität (749 Titel seit 1968)

Regensburger Universitätszeitung

Regensburger Diskussionsbeiträge zur Wirtschaftswissenschaft (Tauschverbindungen mit 29 deutschen und außerdeutschen Instituten).

Regensburger Mathematische Schriften (Tauschverbindungen mit 31 deutschen und außerdeutschen Instituten).

Regensburger Geographische Schriften (Tauschverbindungen mit 173 deutschen und außerdeutschen Instituten).

Die Universitätsbibliothek erhielt als Gegengabe von deutschen, schweizerischen, österreichischen, französischen und skandinavischen Bibliotheken Vorlesungsverzeichnisse, Dissertationen und sonstige Universitätsveröffentlichungen.

Insgesamt sind im Jahr 1981 11.943 Tauschgaben, davon 447 laufende Zeitschriften und 8.744 Dissertationen inventarisiert worden.

Die Gesamtzahl der Dissertationen beträgt somit ca. 180.000.

Über die genannten Tauschbeziehungen hinaus betreut die Universitätsbibliothek für die Regensburgische Botanische Gesellschaft den Tauschverkehr mit 59 inländischen und 96 ausländischen Tauschpartnern.

Im Rahmen der Pflichtablieferung von Publikationen an wissenschaftliche Bibliotheken konnten 328 bibliographische Einheiten, davon 187 laufende Zeitschriften, dem Bestand eingegliedert werden.

3

Katalogabteilung

Leiter: Dr. P.Niewalda

3.1

Allgemeines

Nach 14jähriger Alleinverantwortlichkeit der Universitätsbibliothek Regensburg für alle Katalogausgaben des auf neu Teilnehmer angewachsenen Bibliothekenverbundes war die in Regensburg verwendete Rechenanlage Siemens 4004 zunehmend veraltet und die Wartungskosten stiegen. Während der langwierigen Verhandlungen um einen Nachfolgerechner wurden die Katalogprogramme zunächst im Rechenzentrum Großhadern auf das neue Betriebssystem BS 2000 umgestellt. Das neugegründete Programmier-team der Generaldirektion übernahm zusammen mit zwei freien Mitarbeitern diese Umstellungsarbeiten in ständiger Rücksprache mit den Mitarbeitern der UB Regensburg. Nach Beendigung dieser Arbeiten wurden die umgestellten Programme im Frühjahr 1981 bei einem Parallellauf zu der letzten in Regensburg stattfindenden Katalogproduktion überprüft. Seit dem positiven Testausgang werden ab 6. Mai 1981 die Katalog-Supplemente und Gesamtkataloge des Bibliotheksverbundes durch die Generaldirektion der Bayerischen Bibliotheken mit den umgestellten Programmen der UB Regensburg bearbeitet.

Der denkbare Lösungsweg, einen Nachfolgerechner im Rechenzentrum Regensburg zu installieren, wurde nicht eingeschlagen, stattdessen wurde entschieden, die Rechenarbeiten im Rechenzentrum des Klinikums Großhadern der Universität München durchzuführen, dessen Peripherie allerdings erweitert werden mußte.

Die Erstdatenübernahme der Katalogdaten auf Nixdorf-Kassetten blieb aber noch bis einschließlich Juli in Regensburg, die Lochstreifenübernahme noch während des ganzen Jahres. Für die Lochstreifen mußte nach Abbau der Siemens-Anlage 4004 in Regensburg der Umweg über Dietz-Rechner der Universität Regensburg gegangen werden.

3.2

Alphabetische Titelaufnahme

3.2.1

Allgemeines

Im Jahre 1981 wurden 83.767 bibliographische Einheiten (1980: 78.760) katalogisiert. Davon waren 13.036 Dissertationen. Das entspricht 56.513 Titelaufnahmen (1980: 52.707) ohne die Zutragungen der Mehrfachexemplare.

Die Tagesleistung der Katalogisierer belief sich auf 33,1 bibliographische Einheiten (= 22,2 Titelaufnahmen) pro Fachkraft. Es waren im Schnitt 12,2 Fachkräfte (1980: 11,3), 4,0 Korrekturkräfte (1980: 5,0) und 6,6 Datentypistinnen (1980: 6,9) eingesetzt.

Es wurden 57.850 Korrekturen bearbeitet und 20.337 Überprüfungen vorgenommen. In der Zahl der Korrekturen sind 23.401 Signaturänderungen enthalten. Zusätzlich wurden im Zuge einer größeren Änderung der Romanistik-Systematik Signaturkorrekturen maschinell erstellt. Der Katalog der Universitätsbibliothek Regensburg (Grundkatalog Herbst 1981 + 3. Supplement) enthielt zum Jahresende 1.198.970 Haupteintragungen, die auf 442 Fiches in 25 Kopien zur Verfügung stehen.

3.2.2 Verbundkatalog

Der Verbundkatalog umfaßte zum Jahresende (VK 81/2 + 3 Supplement) auf 1.106 Fiches 2.792.636 Haupteintragungen. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr ein Anwachsen um 342.090 Haupteintragungen (Zuwachs 1980: 347.436 HE). Er war im Dienstbereich der Universitätsbibliothek in 9 Exemplaren verfügbar. Die Universitätsbibliothek Regensburg konnte 9.429 Titelaufnahmen (= 16,7 %) anderer Bibliotheken des Verbundes abrufen. Im Zuge der Vereinheitlichung des Verbundkataloges wurden 2 umfangreiche Rundbriefe und zahlreiche Einzelmeldungen an die Partnerbibliotheken geschickt.

3.2.3 Gesamtübersicht (Vorjahresangaben in Klammern)

1.1. - 31.12.1981:

Titelaufnahmen	56.513	(52.707)
(in Titeln; ohne Zutragungen von Mehrfachexemplaren)		
Titelaufnahmen	83.767	(78.760)
(in Bänden)		

3.2.4 Aufbereitung des handschriftlichen Kataloges der Staatlichen Bibliothek Regensburg durch eine Teilzeitkraft

Im Publikums katalogsaal der Zentralbibliothek befindet sich auch eine auf IFK verkleinerte Kopie des Zettelkatalogs der Staatlichen Bibliothek Regensburg in zwei Alphabeten. Leider ist die Trennung (Erscheinungsjahr 1900) nicht konsequent eingehalten. Der Katalog vor 1900 umfaßt 40 000 Karteikarten, die zu 95 % in verschiedenen schwer lesbaren Schriften des 18. und 19. Jahrhunderts handschrift-

lich abgefaßt sind, der von 1900 - 1964 ca. 50 000 Karten. Auch die alphabetische Reihenfolge ist durch den Kopiervorgang teilweise gestört.

Nach mehreren wegen Personalmangels abgebrochen Versuchen ist seit 1. September 1980 eine Halbtagskraft mit der besseren Erschließung dieses Katalogs befaßt. Da die Aufnahmen meist gekürzt sind, müssen sie in der Regel bibliographisch ermittelt werden. Verfassername und Sachtitelanfang (in mechanischer Wortfolge) werden maschinenschriftlich auf jeder Karteikarte aufgetragen.

Seit den Anfangsbuchstaben Cr wird auch jeweils der bibliographische Nachweis notiert, damit auch ein mit diesen Handschriften nicht vertrauter Benützer über die angegebene Bibliographie (NUC; BM; BN; Jöcher; Baader: Das gelehrte Baiern; Hamberger-Meusel; Heinsius; Kayer) die Titelaufnahme verifizieren kann. Nicht nachweisbare Karteikarten oder Zweifelsfälle werden ausgesondert, um später am Buch überprüft zu werden.

Die Arbeit ist bis zum Anfangsbuchstaben K vorgeschritten. Dabei sind ca. 1500 bibliographisch nicht eindeutig nachweisbare Titel angefallen, vor allem Ratisbonensia, Bavarica oder theologische Traktate und Kleinschriften.

In einem zweiten Schritt sollen die beiden Alphabete zusammengeordnet und die schwer lesbaren Karten des zweiten Alphabetes nach dem beim ersten üblichen Verfahren ermittelt und mit Aufschrift versehen werden.

Trotz des erheblichen Aufwandes für die Erschließung dieses Kataloges erweist sich die Arbeit als notwendig und zweckmäßig, da die hier nachgewiesene ältere Literatur für Forschungszwecke, besonders in den Bereichen Regionalkunde, Geschichte und Theologie, benötigt wird und sonst nur mühsam oder gar nicht über Fernleihe beschaffbar wäre. Der fehlende historische Altbestand der Universitätsbibliothek wird mit dieser Aufnahme wenigstens teilweise durch den Nachweis entsprechender Literatur am Ort ersetzt.

3.3

Datenverarbeitung

Neben den Routinearbeiten (Bearbeitung für Katalogsupplemente und des Verbundkatalogs VK 81/1) fiel folgendes an:

1. Erfassungssystem Transdata

Vor der endgültigen Umstellung der Titelerfassung von Lochstreifengeräten auf das Bildschirmsammelsystem Transdata waren folgende Arbeiten notwendig:

- a Programm-Vorgaben für das neue Erfassungsprogramm (mögliche Feldnummern und Kombinationen, Plausibilitäten gemäß dem Regensburgener Erfassungsschema), Test des neuen Programms und Einarbeitung in die Bedienung des Systems Transdata.
- b. Vorbereitungen für die Installation der Transdata in Regensburg und Tests nach dem Anschluß.
- c. Einweisung der Datentypistinnen in die Erfassung.
- d. Einarbeitung eines Mitarbeiters in die Administration und Organisation (Bedienung, Hilfsprogramme, Sicherungskopien, termingerechte Abschlußarbeiten für jede Katalogausgabe).

2. Nixdorf System

Neben den Lochstreifengeräten waren in Regensburg bereits zwei Bildschirmerfassungsgeräte der Firma Nixdorf im Einsatz. Das Gerät Nixdorf 840 fungierte als Erfassungsgerät und außerdem als Kassetteneingabegerät für die Rechenanlage 4004 in Regensburg. Nach Abbau der 4004 mußte diese Datenübernahme von der Nixdorfanlage zum Transdata-System bei der Generaldirektion in München erfolgen, da in einigen Verbundbibliotheken nach wie vor Nixdorf-Geräte sowohl für die Katalogerfassung als auch für die Erfassung der Erwerbsstatistik im Einsatz sind.

- a) Programmerstellung für die Datenübernahme von der Nixdorf 840 zur Transdata.
- b) Umzug der 840 am 4.8. nach München, Tests der neuen Datenübernahmeprogramme an 5 Tagen in München, Übergabe der Programme.
- c) Überprüfung einer Nixdorf 720 in München für ihren evtl. Einsatz in der Universitätsbibliothek München.

3. Lochstreifenübernahme

Nach Abbau der Siemens-Anlage mußten die Lochstreifen von Regensburg, Augsburg und der TUB München am Dietz-Rechner in der Universität Regensburg übernommen werden. Für die Erstellung der notwendigen Programme durch das Rechenzentrum werden Gespräche mit Vertretern des Rechenzentrums geführt und die Testergebnisse genau überprüft.

4. Programmveränderungen, Umstellungen und Neuerstellungen

- a) Umstellung von KWOC, KWOCd, STOPLA und B429 auf BS2000
- b) Änderungen der Programme B207B, B403, B405, B406, B414C, B416, B427 wegen aufgetretener Fehler oder neuer Anforderungen.
- c) Neuerstellung der Programme
B237A, B237B für eine Korrektur der Romanistik-Systematik, eine Umstellung der Lokalkennzeichen 76 und 79 auf 00 und Zählen der Schlagwortverweisungen
- d) Neuerstellung von B242, Stopliste auf Magnetband

5. Korrekturlisten-Erstellung

- a) Romanistikkorrekturen
- b) Schlagwortverweisungen, geordnet nach dem ersten Signaturbuchstaben
- c) Standortkatalogausgabe für Titelaufnahmen mit Lokalkennzeichen 76

6. Teilnahme von Frau B. Hübner an zwei dreitägigen Arbeitsseminaren an der UB Essen.

7. Teilnahme und Mitarbeit von drei Bediensteten der Universitätsbibliothek an zehn Sitzung.

8. Überwachung der ersten in Großhadern von der Generaldirektion erstellten Katalogsupplemente (6.5 und 27.5.).

9. Übersicht für das Erstellen von Neuerwerbungslisten

10. Bericht über die Umstellung auf vierstellige Lokalkennzeichen

11. Gespräche und Sitzungen über Organisationspläne und Tätigkeiten in der Katalogabteilung mit Gästen von der BSB München, der GD, der UB Erlangen

12. Betreuung von Anwärtern

3.4 Sacherschließung

3.4.1 Aufstellungssystematiken

Die Systematiken Politologie, Geschichte (Tabellen), Allgemeine und Vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft, Pädagogik, Anglistik und Romanistik (T. 1) erschienen in überarbeiteten und zum Teil erheblich veränderter Neuauflagen. Dabei konnten nach Absprache mit den Bibliotheken des Verbundes manche Überschneidungen bereinigt und, wo dies nicht möglich war, verstärkt Verweisungen auf Parallelstellen in anderen Systematiken aufgeführt werden.

Dabei wurden besonders im Bereich der Romanistik größere Arbeiten notwendig. So wurden die drei konkurrierenden Autorenalphabete bei der französischen Literatur des 20. Jahrhunderts überarbeitet und auf ein einziges, erweiterungsfähiges Alphabet reduziert. Die dadurch notwendigen Korrekturen wurden von der UB Regensburg für den Verbund vorbereitet.

Weiter wurden Neuauflagen für die Systematiken Allgemeines und Musikwissenschaft vorbereitet und das Manuskript für eine Neuauflage der Systematik Ethnologie im wesentlichen fertiggestellt. Zum Jahresende ging die Neuausgabe der Systematik Chemie und Pharmazie in Druck.

Wie alljährlich wurden auch die anderen Systematiken unter Mitarbeit der Verbundpartner in vielen Einzelstellen erweitert oder neu gefaßt.

Im Zusammenhang der Arbeiten des Sachgebiets Revision (s. 3.5) konnten wiederum Signaturkorrekturen durchgeführt werden.

Die Kommission für Systematikfragen der UB beriet am 9.4.1981 über den Themenbereich Landeskunde in den Philologien.

Die auf Anregung der Direktorenkonferenz von der Generaldirektion eingesetzte "Arbeitsgruppe für Systematikfragen" mit den Mitgliedern BSB, UB Bamberg, TUB München und UB Würzburg unter Vorsitz der UB Regensburg hielt ihre konstituierende Sitzung am 27.10.1981 in der UB Regensburg ab. Dabei wurden neben generellen Fragen der Weiterentwicklung der Systematiken vor allem die durch die Mitglieder des Verbundes mit besonderen regionalen Aufgaben

und Interessen angesprochenen Wünsche nach unterschiedlich ausgestalteten, nur für die jeweilige Bibliothek verbindlichen Regionalsystematiken in Geschichte erörtert. Eine endgültige Lösung konnte dabei allerdings noch nicht erarbeitet werden.

3.4.2 Schlagwortkatalog, Stichwortkatalog

3.4.2.1 Tätigkeiten

Für die laufende Schlagwortvergabe wurden 26.595 Titel bearbeitet (1980: 28.669). Es wurden 43.679 Schlagwörter (bzw. Stichwörter in Medizin und Biologie) überprüft (1980: 42.269), davon waren 8.136 Schlagwörter (bzw. Stichwörter) erstmals neu vergeben (1980: 8.594). Auf eine Titelaufnahme entfielen somit durchschnittlich 1,64 Schlagwörter (bzw. Stichwörter).

Für die retrospektive Schlagwortvergabe wurden 6.122 Titel bearbeitet (1980: 10.088), 8.029 Schlagwörter überprüft (1980: 13.251) und davon 627 Schlagwörter (1980: 1.870) erstmals vergeben (1,31 Schlagwörter pro Titelaufnahme). Dabei war die Intensität der Erschließung der älteren Literatur in den einzelnen Fachgebieten wiederum sehr unterschiedlich, doch dürfte wohl allgemein eine gewisse Zurückhaltung bei der rückwärtigen SW-Vergabe durch das Abwarten auf die Fertigstellung eines neuen SWK-Regelwerkes zu erklären sein.

Insgesamt wurden also 32.717 Titelaufnahmen mit 51.708 Schlagwörtern bearbeitet (1,58 Schlagwörter pro Titelaufnahme). Der Anteil der neu vergebenen Schlagwörter betrug 16,9 % und entspricht damit in etwa dem mehrjährigen Durchschnittswert.

Die Zahl der Korrekturen betrug 9.240 und hat sich damit auf hohem Niveau eingependelt (1980: 10.132; 1979: 8.471).

Beigetragen zu dieser Zahl haben Verbesserungen von Regensburger Ansetzungen und Berichtigungen von Eingabefehlern, nicht zuletzt die intensivierte Bemühungen der Verbundbibliotheken um größere Vereinheitlichung und dabei auch die Korrekturen, die von der Universitätsbibliothek Augsburg für den Verbund vorgeschlagen wurden.

3.4.2.2 Umfang des Schlagwortkataloges

Die Ausgabe 1981/2 des Schlagwortkataloges umfaßt 89 Fiches mit 475.952 Eintragungen, davon 18.771 Verweisungen.

- 3.4.2.3 Zusammenarbeit im Verbund und Regeln für den Schlagwortkatalog
- Von besonderer Bedeutung für die zukünftige Arbeit am Schlagwortkatalog sind die Bemühungen, ein gemeinsames Schlagwortregelwerk zunächst für den erweiterten bayerischen Bibliotheksverbund zu erstellen, das den Vorläufer für ein gemeinsames Schlagwortregelwerk für die deutschen Bibliotheken darstellen soll.

Da dieses neue gemeinsame Regelwerk als eine Arbeitsgrundlage die im Verbund derzeit gültigen Regeln und das darauf beruhende Schlagwortregister verwendet, haben die Verbundbibliotheken ihre Zusammenarbeit intensiviert, um ihre Praxis bei der Schlagwortkatalogisierung stärker zu vereinheitlichen und um über die bisher vorliegenden Entwürfe zum neuen Schlagwortkatalogregelwerk zu beraten. Hierzu hat der Sachgebietsleiter an den "Sitzungen der Verbundbibliotheken über Schlagwortfragen" am 20.3. in Regensburg, am 15.5. in Passau und an der gemeinsamen Sitzung der "Arbeitsgruppe für Schlagwortkatalogisierung der Generaldirektion und der "Arbeitsgruppe der Verbundbibliotheken über Schlagwortfragen" teilgenommen, die am 11.6. während des Bibliothekartags in Regensburg stattfand. Ebenso nahm der Sachgebietsleiter an der 22. Arbeitssitzung der "Arbeitsgruppe für Schlagwortkatalogisierung" der Generaldirektion am 19./20.11. in München als Gast teil.

Dementsprechend hat sich die SWK-Redaktion mit den Entwürfen und Überlegungen für dieses Schlagwortregelwerk beschäftigt, die Konsequenzen für den Schlagwortkatalog der Universitätsbibliothek Regensburg überprüft und ihre Vorstellungen in die Diskussion eingebracht.

Dabei diente eine "Besprechung der mit Schlagwortvergabe befaßten Mitarbeiter des höheren Dienstes" am 8.4. der Erörterung von mit dem neuen Schlagwortkatalog zusammenhängenden Fragen innerhalb der UB.

3.5 Revision

3.5.1 Revision der katalogisierten Bestände

Insgesamt wurden im Jahr 1981 39.534 Bände erstmals überprüft; davon befanden sich 2080 Bde/1.724 Titel (= 5,3 % der Bde) bei der Erstrevision ohne Nachweis nicht am Standort, bei 2793 Bdn/2306 T. (= 7,0 % d. Bde) gab es eine Differenz zwischen Aufstellung und Signatur laut Standortkatalog. Diese Ergebnisse und die Feststellung von identischen Signaturen verschiedener Titel führte zu folgenden Katalogkorrekturen: 108 Zutragungen (173Bde), 53 Abrufe(72Bde), 3360 Signaturen- und 4369 sonstige Korrekturen, sowie 497 (550 Bde) Korrekturen am Buch selbst.

Bereits bei der ersten Bearbeitung konnten 214 Bde/178 T. wiedergefunden werden, ebenso bei der zweiten Revision 290 Bde/238 T. und bei der dritten Revision 252 Bde/224 T. Nach der dritten Revision waren demnach 1324 Bde/1084 T. (= 3,3 % aller Bände) nicht am Standort.

3.5.2 Revision noch nicht erfaßter Zeitschriftenbestände

Von 2 Mitarbeitern des gD wurden 82.567 Bände bereitgestellt und 15.715 Bände zur abschließenden Bearbeitung (Zutragung bzw. Dublettierung) weitergeleitet.

4 Fachabteilungen und Fachreferate

Fachabteilung 1: Leiter Dr. E. Unger

Fachabteilung 2: Leiter Dr. B. Duda

Fachabteilung 3: Leiter Dr. W. Bothe

Die finanzielle Ausstattung reichte wegen der gestiegenen Buchpreise nicht mehr aus, aktuelle Monographien im erforderlichen Umfang zu kaufen. Auch Einschränkungen beim Binden von Zeitschriften und Monographien mußten hingenommen werden. Die Raumknappheit in einzelnen Bereichen der Lesesäle erforderte Umstellungen in unterschiedlichem Ausmaß.

Am 31.12.1981 befanden sich von dem 1.829.000 Bänden der Universitätsbibliothek Regensburg ca. 978.000 Bände in offener Aufstellung (Lesesäle der Teilbibliotheken: 906.000, Lesesäle der Zentralbibliothek: 72.000 Bände).

Bestand in tabellarischen Übersichten

Fachabteilung 1	Bde im Lesesaal	Lfd. Zss.	Bde des Fachgeb. im Magazin
<u>Teilbibliothek</u>			
<u>Sprache u. Literatur</u>			
Allgem. Literaturwissenschaft	5.625	144	4.190
Allg.u.indogerm.Sprachwiss.	12.216	145	13.552*
Archäologie	8.359	54	2.520**
Klass. Philologie	20.121	86	17.139
Germanistik	47.741	201	39.842
Anglistik	40.661	185	50.790
Romanistik	44.726	158	28.294
Slavistik	39.221	156	9.840

*) einschl. Dissertationen bei Allgem. Literaturwiss.

**) ohne Dissertationen

Teilbibliothek Geschichte, Gesellschaft und Geographie

Geschichte	64.496	317	83.488
Soziologie	21.212	111	13.475*
Politikwissenschaft	15.885	145	17.517
Geographie	21.900	277	20.243

*) einschl. Dissertationen bei Politologie

Fachabteilung 2

Bde im
Lesesaal

lfd. Zss.

Bde des Fachgeb.
im Magazin

Teilbibliothek Recht
und Wirtschaft

Recht I/Recht II	123.639	999	77.985
Wirtschaft	89.115	1.488	62.329

Teilbibliothek
Philosophie, Sport
u. Kunstwiss.

Philosophie	21.074	111	17.119*
Sport	10.387	61	3.894**
Musikwiss.	12.923	84	6.196**
Kunstgeschichte	16.340	109	10.347***
Wissenschaftsgesch.	2.608	6	-
Evang. Theologie	6.430	48	-

* Einschließlich Dissertationen der Psychologie

** Ohne Dissertationen

*** Einschließlich Dissertationen der Klass. Archäologie u. Musikwiss.

Teilbibliothek
Psychologie u.
Pädagogik

Psychologie	19.596	175	19.658*
Pädagogik	19.879	287	46.780

* Ohne Dissertationen

Teilbibliothek
Kath. Theologie

86.670	437	55.179
--------	-----	--------

Fachabteilung 3

Teilbibliothek
Mathematik

24.999	259	9.015
--------	-----	-------

Teilbibliothek
Physik

Physik	32.479	259	16.156
Allg. Naturwiss. u. Geowiss.	3.620	104	10.576

**Teilbibliothek
Biologie u.
Medizin**

Biologie und Vorkl. Medizin	39.763	327	19.303
Klin. Medizin	17.272	183	96.764

Teilbibliothek Chemie u. Pharmazie	29.773	269	20.825
---	--------	-----	--------

Bestandsergänzung und -erschließung:

	Eingel. Bde (Kauf incl. Zss.)	Systema- tisie- rung	Schlagwort- vergabe
Fachabteilung 1			
Teilbibliothek Sprache u. Lit.			
Allg. Lit. Wiss.	241	193	192
Allg. u. indogerm. Sprachwiss.	361	861	249
Archäologie	311	236	1.570
Klass. Philologie	543	535	357
Germanistik	2.260	2.371	1.027
Anglistik	1.774*	1.668	974
Romanistik	2.537	2.710	1.417
Slavistik	829	734	633

**Teilbibliothek
Geschichte, Gesellsch.
und Geographie**

Geschichte	2.765	3.989	2.544
Soziologie	505	596	994
Politikwiss.	615	923	578
Geographie	1.237	1.523	1.310
Volkskunde	--	65	51

*darunter 1 Titel aus 412 Mikrofiches (als 1 Einheit gezählt)

Fachabteilung 2	Einzel. Bde (Kauf incl. Zss.)	Systema- tisie- rung	Schlagwort- vergabe
<u>Teilbibliothek Recht</u>	2.762	1.431	962
<u>Teilbibliothek Wirtschaft</u>	3.126	3.715	1.954
<u>Teilbibliothek Philosophie, Sport und Kunstwiss.</u>			
Philosophie	826	949	525
Sportwiss.	781	906	1.778
Musikwiss.	403	989	347
Kunstgesch.	610	1.780	744
Evang. Theologie	384	315	228
Wissenschafts- geschichte	54	-	-
<u>Teilbibliothek Psychologie und Pädagogik</u>			
Psychologie	1.282	943	889
Pädagogik	1.213	1.465	1.019
<u>Teilbibliothek Kath. Theologie</u>	2.390	4.469	1.171
Fachabteilung 3			
<u>Teilbibliothek Math.</u>	970	641	717
<u>Teilbibliothek Physik</u>			
Physik	1.421	875	1.429
Allg. Naturwiss. u. Geowiss.	-	38	118
<u>Teilbibliothek Biologie und Medizin</u>			
Biologie u. Vorkl. Medizin	1.475	909	1.171
Klin. Medizin	296	510	4.198
<u>Teilbibliothek Chemie und Pharmazie</u>	1.400	1.174	2.927

5 Benutzung

Leiter: Dr. H.-J. Genge (bis 30.4.1981)

Dr. M. Drucker (ab 14.8.1981)

5.1 Gesamtübersichten (Vorjahresangaben in Klammern)

5.1.1 Öffnungstage

Januar	25	Juli	27
Februar	24	August	25
März	26	September	26
April	24	Oktober	27
Mai	24	November	24
Juni	24	Dezember	24

5.1.2 Zahl der Benützer 15.808 (14.685)

Davon Benützer aus
Stadt u. Region: 5.575 (5.074)

5.1.3 Ortsleihe

5.1.3.1 Zahl der Bestellscheine (ohne Fakultätsentnahme u. Kurzentnahme):
348.188 (315.719)

Januar	36.635 (31.287)	Juli	33.127 (28.643)
Februar	29.697 (28.475)	August	18.464 (16.251)
März	24.344 (24.967)	September	19.616 (17.394)
April	25.179 (23.834)	Oktober	20.201 (25.498)
Mai	38.120 (31.733)	November	37.312 (31.173)
Juni	31.582 (31.548)	Dezember	27.911 (24.916)

Im einzelnen für

Magazin	126.058 (102.885)
Lehrbuchsammlung	102.312 (99.707)
Studentenbücherei	12.987 (14.676)
Wochenendausleihe	80.151 (72.152)
Direktversand	3.590 (3.470)
Unsignierte Scheine	23.090 (22.829)

5.1.3.2 Zahl der ausgegebenen Einheiten (ohne Fakultätsentnahme und Kurzentnahme) 327.974 (296.509)

Januar	34.857	(29.798)	Juli	31.135	(27.186)
Februar	27.659	(27.017)	August	17.234	(14.905)
März	22.506	(23.137)	September	18.254	(15.956)
April	23.580	(22.113)	Oktober	24.559	(23.579)
Mai	36.693	(30.024)	November	35.513	(29.278)
Juni	30.005	(29.926)	Dezember	25.979	(23.590)

5.1.3.3 Fakultätsentnahme: 58.337 Titel (56.576)

5.1.3.4 Kurzentnahme: 89.248 Titel (81.961)

5.1.4 Lesesaalbenützung

5.1.4.1 Zahl der Lesesaalplätze insgesamt: 3.251

5.1.4.2 Monatsübersicht

Zahl der Benützer insgesamt:			Tagesdurchschnitt:	
Januar	139.909	(115.044)	6.360	(4.895)
Februar	143.732	(110.346)	6.533	(4.904)
März	57.984	(84.883)	3.744	(3.690)
April	111.410	(83.605)	5.182	(3.888)
Mai	143.682	(98.683)	6.842	(4.589)
Juni	135.003	(105.985)	6.137	(5.046)
Juli	157.489	(131.054)	6.176	(5.242)
August	59.768	(54.426)	2.656	(2.473)
September	73.417	(60.368)	3.059	(2.515)
Oktober	113.567	(95.100)	4.635	(3.804)
November	165.966	(146.218)	7.544	(6.646)
Dezember	131.062	(120.035)	6.096	(5.715)
<hr/>			<hr/>	
	1.462.989	(1.205.747)	5.379	(4.433)

5.1.4.3 Übersicht nach einzelnen Lesesälen

Allgemeiner Lesesaal	152.873	(133.354)
Recht I und II	296.181	(185.542)
Wirtschaft	170.079	(118.563)
Philosophicum I und II	658.327	(627.649)
Mathematik	30.953	(23.036)

Physik	33.160	(20.360)
Chemie/Pharmazie	61.960	(45.861)
Biologie/Vorkl. Medizin	36.579	(31.768)
Sport	22.877	(19.614)

5.1.4.4 Arbeitsräume und Arbeitskabinen

Januar	166	(224)	Juli	204	(225)
Februar	170	(222)	August	203	(89)
März	110	(138)	September	112	(95)
April	117	(115)	Oktober	172	(151)
Mai	164	(149)	November	160	(190)
Juni	147	(179)	Dezember	145	(136)

5.1.5 Auskünfte (mündliche und schriftliche)

Gesamtzahl: 11.134 (12.359)

Januar	1.070	(1.390)	Juli	796	(1.019)
Februar	945	(1.012)	August	558	(603)
März	692	(717)	September	922	(967)
April	600	(825)	Oktober	925	(1.121)
Mai	947	(1.142)	November	1.476	(1.530)
Juni	818	(988)	Dezember	1.385	(1.045)

5.1.6 Führungen

Gesamtzahl: 142 (167)

Teilnehmerzahl: 2.890 (3.357)

5.1.7 Wunschbucheintragungen

Gesamtzahl: 757 (595)

5.1.8 Signierdienst

Zahl der erledigten Bestellungen: 29.172 (29.465)

Januar	2.610	(2.498)	Juli	2.780	(2.211)
Februar	2.673	(2.632)	August	1.808	(2.008)
März	2.921	(3.101)	September	2.008	(2.357)
April	2.437	(2.556)	Oktober	2.600	(2.799)
Mai	2.444	(2.429)	November	2.338	(2.530)
Juni	2.354	(2.538)	Dezember	2.199	(1.896)

5.1.9 Xerokopien

Gesamtzahl: 201.235 (191.074)

5.1.10 Rückvergrößerungen aus Mikroformen

Gesamtzahl: 25.340 (26.994)

5.1.11 Mikrofilmaufnahmen

Gesamtzahl: 44.452 (45.999)

5.1.12 Leihverkehr

5.1.12.1 Verleihungen nach auswärts

	Eingegangene Bestellungen	Zahl der ver- sandten Bände und Kopien
Januar	3.754 (4.014)	3.262 (3.449)
Februar	3.486 (3.599)	2.996 (3.080)
März	4.227 (4.118)	3.769 (3.532)
April	3.595 (3.327)	3.136 (2.885)
Mai	3.276 (3.079)	2.908 (2.667)
Juni	3.116 (3.270)	2.518 (2.619)
Juli	3.913 (3.521)	3.502 (2.993)
August	3.546 (2.943)	3.200 (2.503)
September	3.603 (3.303)	3.127 (2.923)
Oktober	4.349 (4.184)	3.626 (3.798)
November	3.911 (3.718)	3.239 (3.183)
Dezember	4.135 (3.700)	3.532 (3.221)

44.911(42.767) 38.815(36.853)

Davon waren 10.296 (9.792) Kopien

5.1.12.2 Entleihungen von auswärts

	Zahl der Bestellungen		Zahl der eingetroffenen Bde u. Kopien	
Januar	1.714	(1.406)	1.138	(1.476)
Februar	1.777	(1.583)	1.493	(1.314)
März	1.695	(1.947)	1.547	(1.702)
April	1.773	(1.747)	1.607	(1.491)
Mai	1.403	(1.423)	1.096	(1.388)
Juni	1.293	(1.572)	1.534	(1.320)
Juli	2.127	(1.486)	1.758	(1.938)
August	1.178	(1.204)	1.260	(987)
September	1.097	(1.473)	1.075	(1.221)
Oktober	1.845	(2.164)	1.608	(1.640)
November	1.424	(1.672)	1.143	(1.514)
Dezember	1.496	(1.328)	1.445	(1.476)
	18.822	(19.005)	16.704	(17.467)

Davon waren 6.236 (6.256) Kopien

5.1.12.3 Erledigungsdauer

	1-2Wo.	2-3Wo.	3-4Wo.	4-5Wo.	5-6Wo.	mehr als 6 Wochen
Januar	359	188	155	210	55	118
Februar	605	371	160	21	31	125
März	525	405	211	73	51	100
April	587	398	255	81	28	124
Mai	388	313	143	80	31	88
Juni	463	371	292	74	38	107
Juli	623	458	270	107	63	130
August	396	338	131	44	48	111
September	344	282	145	76	41	80
Oktober	637	428	205	62	43	129
November	371	372	135	67	24	66
Dezember	465	360	251	98	50	108

5.2 Gesamtentwicklung

5.2.1 Allgemeines

Der weitere Anstieg der Studentenzahlen bis auf 11.299 im WS 1981/82 und der vermehrte Zustrom von Benützern außerhalb der Hochschule führten fast überall zu einer verstärkten Nutzung der Lesesäle und der Ausleih- und Entnahmemöglichkeiten. Diese erhöhten Leistungen mußten mit einer gleichbleibenden Anzahl von Mitarbeitern bewältigt werden.

Eine zusätzliche Belastung brachte die Auflösung der Standorte 76 und 79 (ehemaliger Erziehungswiss. Fachbereich): die sich über längere Zeit hinziehende Umstellung eines vielgebrauchten Bestandes von 32.000 Bänden führte bei Bestellungen zu vermehrten Fehlleitungen, die dann ihrerseits Recherchen erforderten.

Zum 1. Mai übernahm der langjährige Leiter der Benützungsabteilung, Herr Dr. Hans-Joachim Genge, die Leitung der Hochschulbibliothek der Bundeswehr München in Neubiberg.

5.2.2 Ortsleihe

Die schon im Vorjahr deutlich gewordene Steigerung hat sich auch 1981 bei Bestellungen (+ 10,3 %) und Entleihungen (+ 10,6 %) unvermindert fortgesetzt, ohne daß die Quote der positiv erledigten Bestellungen zurückging.

Dabei lag der Schwerpunkt erstmals eindeutig bei den Magazinbestellungen; hier war eine Steigerungsrate von 22,5 % auf 126.058 festzustellen (1980: + 18,9 %). Darin zeichnet sich neben der höheren Studentenzahl und der damit verbundenen verstärkten Nutzung der Bestände aus der offenen Aufstellung auch die Umschichtung älterer Bestände aus den Lesesälen in das Magazin ab, besonders die Umstellung der Bestände des früheren Erziehungswiss. Fachbereichs. Nicht ohne Einfluß dürfte auch die vermehrte Magazinierung der Neuerscheinungen sein, bedingt durch Platzknappheit in manchen Lesesaalbereichen und starke Einschränkungen beim Einband.

Daß demgegenüber die Ausleihen aus der Lehrbuchsammlung trotz deutlich gestiegener Studentenzahlen nur noch geringfügig zunahmen, dürfte insbesondere eine Folge der unzureichenden Haushaltsmittel gerade in diesem Bereich sein, die eine laufende Erneuerung und Aktualisierung des Bestandes nicht mehr zuließen.

5.2.3 Fernleihe

Während die Bestellungen des zunehmenden Leihverkehrs mit 18.822 leicht unter denen des Vorjahres (19.005) lagen - hier zeigt sich seit Jahren eine aufs ganze gesehen relativ stabile Tendenz -, herrschte im gebenden Leihverkehr weiterhin ein Aufwärtstrend, wenn auch von 42.767 Bestellungen in 1980 auf 44.911 in 1981 nicht mehr ganz so stark wie in den Vorjahren (Steigerungsraten 1978-1981: + 14,1 %, + 9,4 %, + 10,0 %, + 5,0 %).

6 Technische Abteilung

Leiter: Dr. E. Unger

6.1 Einbandstelle und Hausbuchbinderei

1981 verzeichnete die Einbandstelle einen starken Rückgang der Bindezahlen sowohl bei Zeitschriften als auch bei Monographien. Die Einschränkung der Mittel für Einband zugunsten des Buchkaufs machte sich in einschneidender Weise bemerkbar. Der ungebundene Rückstand wächst dadurch weiter an, wenngleich Mittel und Wege gesucht werden, durch Interimsbände und Leichteinbände etc., dennoch den Zustand zu mildern.

An verschiedene Buchbindereien wurden vergeben:

	1981	1980
Monographien (Bde)	1781	4095
Zeitschriften (Bde)	5456	8496
	<hr/>	<hr/>
	7237	12.591

Die entstandenen Bindekosten in Höhe von 209.004.-- DM gegenüber 339.244.-- DM im Jahr 1980. Damit ist der Durchschnittspreis von 28.60 DM im Vergleich zum Vorjahr (26.94 DM) weiter deutlich angestiegen.

Aufgrund dieser Situation waren die Eigenarbeiten der Einbandstelle im Jahr 1981 noch umfangreicher als in den vorhergehenden Jahren. Neben den diversen Stanz-, Perforier-, Bohr-, Heft- und Schneidearbeiten wurden gefertigt:

241 vereinfachte Zeitungsbande
15.319 Broschüren (1980: 9.793)
33 Karteikästen IFK
850 Streckmappen
6.000 Repräsentanten (Vertreterpappen)
11 Landkarten-Reparaturen
167 Sondereinbände (Schreibbücher etc.)

6.2 Kopierwesen

Bei einem Bestand von 4 Kopierautomaten wurden folgende Kopien erstellt:

	1981	1980
Xerokopien	201.235	191.074
Mikrokopien	44.452	45.999
Rückkopien	25.340	26.994

Zeigte die durchschnittliche Kopierzahl pro Monat in den letzten Jahren einen deutlichen Aufwärtstrend, so gestaltet sie sich nun stagnierend bzw. leicht rückläufig.

1977	14.811
1978	17.246
1979	19.336
1980	22.005
1981	20.450

6.3 Beschriftungszentrale

Mit Hilfe der freien Kapazitäten bei den Aufsichtskräften wurden in der Magazinschlußstelle sowie in den Lesesälen beklebt:

Bände Neubeschriftung:	75.008
Bände Wiederbeschriftung:	113.525

6.4 Revision

Für die Revision in den Teilbibliotheken Philosophie, Sprache- und Literatur, Archäologie und Politik leistete die Technische Abteilung dem Revisionsteam Hilfsdienste bei der Standort-überprüfung von 39.534 Bänden.

6.5 Bestandszählung

Zum Jahresende erfolgte wieder die Zählung der Bestände, nach Fächern und Aufstellungsart gegliedert (s. Bestandsergebnisse bei den einzelnen Teilbibliotheken).

6.6 Geräte und Förderanlage

An angefallenen Störungen wurden von einem Personal behoben:

Regma LR6	16 Störungen
Fuji Micle 1200	8 Störungen
Karteilifte	3 Störungen
Einbandstelle	3 Störungen
107 Lesegeräte	273 Störungen
Kassettenförderanlage	261 Störungen

6.7 Umzüge und Umstellungen

Umzüge der früher gewohnten Art kamen im Jahr 1981 nicht mehr vor. Interne Verschiebungen aufgrund der systematischen Aufstellung ließen sich sowohl im Magazin als auch in den Lesesälen nicht vermeiden und durch eigene Kräfte erledigen.

7 Verwaltung

7.1 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

An Haushaltsmitteln standen im Jahre 1981 zur Verfügung:

Tit. 813 01	DM	425.000.--
davon wurden ausgegeben	DM	425.000.--
Tit. 523 73	DM	2.419.232.--
davon wurden ausgegeben	DM	2.419.232.--
Tit. 812 76, Zuw.	DM	99.976.--
davon wurden ausgegeben	DM	68.213.--

Im Zuge der Ausgabenentwicklung ergibt sich bei den Kassenanweisungen und Belegen folgender Trend:

	Kassenanweisungen		Belege
1980	5.285	./.	3,33 % 24.553 + 3,86 %
1981	4.800	./.	9,18 % 20.646 ./.

7.2 Sachausgaben

Post- und Fernmeldegebühren	DM 58.545,52	(57.681,60)
Katalogkosten	DM 44.311,54	(41.796,78)
Wartungskosten Datenerf.-Geräte	DM 7.322,40	(10.848,96)
Druckkosten (Leih-scheine, Mahnkarten, Signaturschilder etc.)	DM 17.418,--	(16.730,--)
Xerokopierdienst	DM 20.460,--	(19.360,--)
Wartungskosten Schreibmasch.	DM 5.531,43	(5.862,20)
Sonstige Sachausgaben	DM 19.939,53	(25.189,46)

8. Veröffentlichungen

Bothe, Winfried und Kopp, Hans Ulrich: Literatúrauswahl und Erwerbung. In: DFW-Sonderheft Bibliothekartag Regensburg 1981. 29. Jg. S. 21/25

Duda, Brigitte: Systematik und Systematisieren im bayerischen Bibliotheksverbund. In: Arbeitsgemeinschaft für juristisches Bibliotheks- und Dokumentationswesen. Mitteilungen Jg. 11, 1981 S. 109/115

Grünewald, Rudolf H.: Das alte Buch im modernen Bibliothekssystem der Universität Regensburg. In: Der Österreichische Bibliothekartag 1980. Wien 1981. S. 129-135

Lorenz, Bernd: Titel von Schrifttum und ihre Verwendbarkeit für sachliche Inhaltserschließung. In: DFW 29.Jg., 1981 S. 119 f.

Niewalda, Paul: Berufsperspektiven für die Tätigkeit in wissenschaftlichen Bibliotheken. In: Linguistische Datenverarbeitung und Informationswissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Studiengänge. Berufsaussichten. Förderung. Hrsg. D. Krallmann u. J. Krause. Essen-Regensburg 1981 S. 165/171

Niewalda, Paul: Das Katalogwesen der Universitätsbibliothek. Entwicklung und Tendenzen. In: DFW 29. Jg. - Sonderheft Bibliothekartag Regensburg 1981 S. 26/32

Pauer, Max: Zur Entwicklung der Universitätsbibliothek. Aufgaben-Struktur-Organisation. In: DFW 29. Jg.-Sonderheft Bibliothekartag Regensburg 1981. S.15/20

Pauer, Max: Universitätsbibliothek Regensburg. Siebzehn Jahre Aufbau 1964-1981. In: Wissenschaftliche Bibliotheken in Regensburg. Hrsg. H.-J. Genge u. M. Pauer. Wiesbaden: Harrassowitz 1981. S. 206-250

9 Mitarbeit in Universitäts-, Fach- und Verbandsgremien

Dr. Pauer, Max	Deutsche Forschungsgemeinschaft Bibliotheksausschuß	Mitglied
	Unterausschuß für Datenverarbeitung des Bibliotheksausschusses der DFG	Mitglied
	Unterausschuß für die Zentral- bibliothek der Landbauwiss. des Bibliotheksausschusses der DFG	Vorsitzender
	Deutsches Bibliotheksinstitut Steuerungsgremium für die Zeitschriftendatenbank	Vertreter des Bibliotheks- ausschusses der DFG
Dr. Niewalda, Paul	Generaldirektion der Bayer. Staatl. Bibliotheken	
	Arbeitsgruppe für Alphabetische Katalogisierung und Körper- schaftsfragen	Mitglied
	Arbeitsgruppe für Strukturfragen bzw. Reprogrammierung	Mitglied
	Arbeitsgruppe für Systematikfragen	Mitglied
Dr. Asbach, Franz-Bernd	Verein Deutscher Bibliothekare Landesverband Bayern	Delegierter
Dr. Bothe, Winfried	Arbeitsgemeinschaft für das medizinische Bibliothekswesen	Kommissions- mitglied
Hanusch, Gerhard	Generaldirektion der Bayer. Staatl. Bibliotheken Prüfungsausschuß für den gehobenen Bibliotheksdienst	Mitglied
Hübner, Barbara	Generaldirektion der Bayer. Staatl. Bibliotheken Arbeitsgruppe für Struktur- fragen bzw. Reprogrammierung	Mitglied
Dr. Lorenz, Bernd	Generaldirektion der Bayer. Staatl. Bibliotheken Arbeitsgruppe für Schlagwort- fragen	Mitglied
	Arbeitsgruppe der Verbund- bibliotheken über Schlagwort- fragen	Mitglied

Preuß, Gertraud	Generaldirektion der Bayer. Staatl. Bibliotheken Arbeitsgruppe für Struktur- fragen bzw. Reprogrammierung	Mitglied
	Ständiger Arbeitsausschuß	
	MAB 1 der DFG	Mitglied
Oberkofler, Elmar	Verein der Diplombibliothekare an wissenschaftlichen Biblio- theken	Beirat
	Universität Regensburg - Versammlung	Mitglied
Dr. Unger, Eike	Verein Deutscher Bibliothekare Landesverband Bayern	Vorstands- mitglied

10 Wichtige statistische Angaben (Stand: 21.12.1981)

1. Angaben zur Universität

1.1 Zahl der Hochschullehrer (nach Haushaltsplan), aufgeschlüsselt nach C4, C3 und C2 155/52/37

1.2 Zahl der Studenten Wintersemester 1980/81 9.073
Sommersemester 1981 9.742
Wintersemester 1981/82 10.473

1.3 Zahl der wissenschaftlichen Einrichtungen (Fachbereiche, Institute u.ä.) 12 Fakultäten

2. Personalverhältnisse der Bibliothek, aufgeschlüsselt nach BesGr./BAT

2.1 Gesamtzahl der Beamten-, Angestellten- und Arbeiterstellen (gem. Haushaltsplan) 205

	hD	gD	mD	eD	ingesamt
Beamte	19	41	21	27	108
Angest.	2	7	39	49	97
	21	48	60	76	205

2.2 Zahl der Stellen, die der Bibliothek aus dem übrigen Stellenplan der Hochschule zur Verfügung gestellt sind keine

2.3 Zahl der Beschäftigten, die nicht aus dem Etat der Hochschule bezahlt werden (z.B. DFG, Stiftung Volkswagenwerk) keine

2.4 Zahl der Hilfskräfte (z.B. ABM, Werkstudenten) keine

2.5 Zahl der Anwärter, die bei der Bibliothek ausgebildet wurden (ausgenommen Kurzpraktika)

2.5.1 Höherer Dienst 3
2.5.2 Gehobener Dienst 14
2.5.3 Mittlerer Dienst 9

3. Sächliche Ausgaben (außer den Ausgaben unter 6) DM 147.948

4. Bestand am Ende des Berichtsjahres

4.1 Gesamtbestand an Druckschriften (Bde)	1.798.449
davon	
4.1.1 Bestand der zentralen Bibliothek ca.	900.000
4.1.2 Bestand in den Zweigbibliotheken	----
4.1.3 Bestand in den Teilbibliotheken ca.	900.000
4.1.4 Bestand der Lehrbuchsammlung (in 4.1.1 enthalten)	
4.1.4.1 Zahl der Bände	23.258
4.1.4.2 Zahl der Titel	4.582
4.1.5 Bestand der Studentenbücherei (in 4.1.1 enthalten)	10.429
4.2 Angaben über den Bestand an AV-Medien und anderen Materialien	
Bestand an Karten	18.592
Bestand an Normen	187
Bestand an Schallplatten	2.216
Mikroformen	9.137
Sonstige AV-Medien	8.179

5. Zahl der lfd. Zeitschriften (= Zeitschriften und
zeitschriftenartige Reihen, z.B. Jahrbücher, Ge-
schäftsberichte u.ä.)

5.1 in der zentralen Bibliothek	1.562
5.2 in den Zweigbibliotheken	---
5.3 in den Teilbibliotheken	7.385
5.4 Gesamtzahl der Zeitschriften	8.947
5.4.1 davon inländische Zeitschriften ca.	4.100
5.4.2 davon ausländische Zeitschriften ca.	4.800

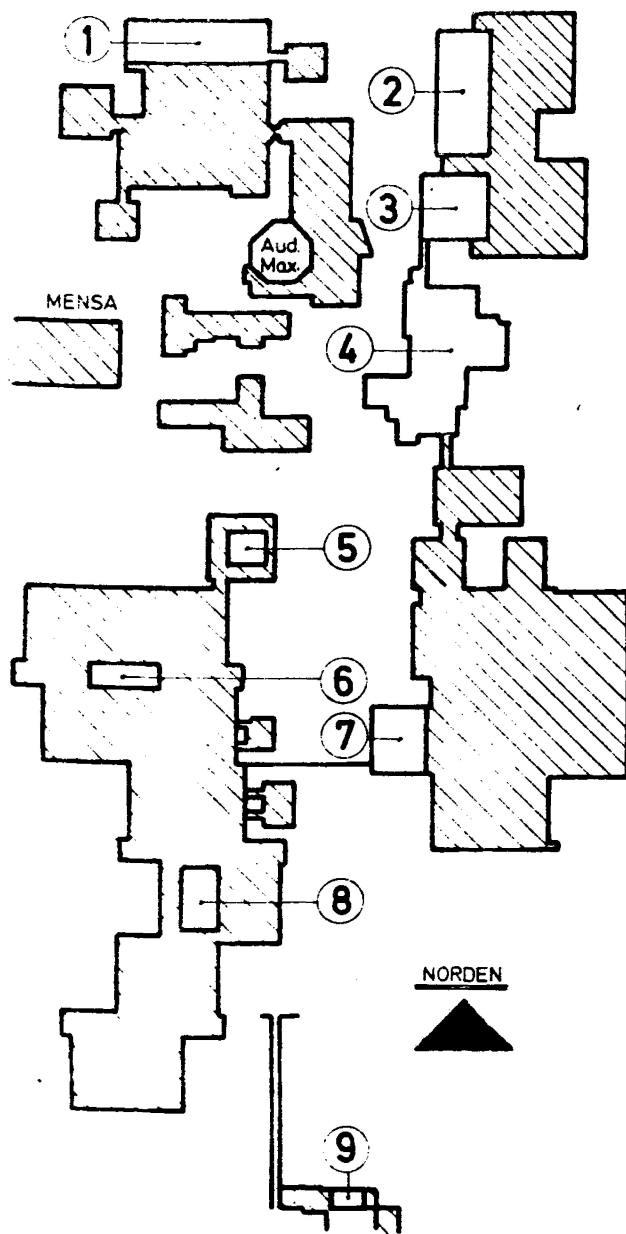
6. Ausgaben für Bestandsvermehrung (DM)

6.1 Ausgaben für inländische Literatur	1.333.208
6.2 Ausgaben für ausländische Literatur	1.409.155
6.3 Ausgaben für den Tausch	2.561
6.4 Ausgaben für Zeitschriften (in 6.1-2 enthalten)	1.036.080
6.5 Einbandkosten	202.770

6.6	Gesamtausgaben (einschl. Einband)	2.947.694
6.6.1	davon Aufwand für zentrale Bibliothek	359.342
6.6.2	davon Aufwand für Zweigbibliothek	-----
6.6.3	davon Aufwand für Teilbibliotheken	2.588.352
6.7	davon Sonder- und Drittmittel (Überlastmittel und personengebundene Berufungsgelder)	103.462
7.	Bestandsvermehrung (Bde)	
7.1	Gesamtzahl der Erwerbungen	61.307
7.1.1	Zentralbibliothek ca.	28.000
7.1.2	Teilbibliotheken ca.	33.000
7.2	Zahl der Erwerbungen durch	
7.2.1	Kauf	39.916
7.2.2	Pflichtlieferungen	328
7.2.3	Dissertationen (unberechnet)	8.744
7.2.4	Tausch	3.199
7.2.5	Geschenk	9.120
8.	Abgabe von Beständen (Bde)	133
9.	Öffnungszeiten	
9.1	Zahl der Öffnungstage	300
9.2	Öffnungsstunden pro Woche	
9.2.1	Ausleihe	
9.2.1.1	Vorlesungszeit	36
9.2.1.2	Vorlesungsfreie Zeit	28,5
9.2.2	Lesesäle	74
10.	Zahl der Beützer	
10.1	Ausleihe (eingeschriebene Benützer)	15.808
10.2	Lesesäle	1.462.989
11.	Ortsleihe	
11.1	Ortsleihe mit Lesesaalbenützung von Magazinbeständen und mit Ausleihe von Lesesaalbeständen (Wochenendausleihe), ohne Kurzentnahme und Fakultätsentnahme: Bestellungen	348.188

11.2 dasselbe:	ausgegebene Bände	327.974
11.3 Fakultätsentnahme:	Titel	58.337
11.4 Fakultätsentnahme:	Bände	64.057
12. Fernleihe		
12.1 Verleihung nach auswärts		
12.1.1 Zahl der eingegangenen Bestellungen		44.911
12.1.2 Zahl der nach auswärts versandten Bände einschl. 10.296 Kopien		38.815
12.2 Entleihungen von auswärts		
12.2.1 Zahl der abgesandten Bestellungen		18.822
12.2.2 Zahl der erhaltenen Bände einschl. 6.236 Kopien		16.704
13. Kopier- und Photoarbeiten		
13.1 Zahl der angefertigten Kopien (Xerokopien, Mikrokopien, Rückvergrößerungen)		
13.1.1 durch Bibliothekspersonal		272.027
13.1.2 durch Bibliotheksbenutzer		unbekannt
13.2 Zahl der Photoaufnahmen		entfällt

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK REGENSBURG



ERKLÄRUNG

- | | |
|---|--------------------------------|
| ① | EG: RECHT (31) |
| | OG: WIRTSCHAFT (40) |
| ② | GESCHICHTE (50) |
| | POLITOLOGIE (51) |
| | SOZIOLOGIE (52) |
| | GEOGRAPHIE (53) |
| | VOLKSKUNDE (54) |
| | PHILOSOPHIE (70) |
| | PSYCHOLOGIE (71) |
| | PÄDAGOGIK (72) |
| | MUSIK (73) |
| | KUNST (74) |
| | THEOLOGIE (75, 78) |
| ③ | SPRACHE u. LIT. (60-67) |
| | WISS. GESCHICHTE (77) |
| ④ | ZENTRALBIBLIOTHEK |
| | BIBLIOGRAPHIEN (10) |
| | NACHSCHLAGEWERKE (11) |
| | Allg. ZEITSCHRIFTEN (15) |
| | STUDENTENBÜCHEREI (16) |
| | LEHRBUCHSAMMLUNG (17) |
| | SCHULBUCHSAMMLUNG (18) |
| | AUSLEIHLITERATUR (00, 79) |
| | Ehem. EWF-BIBLIOTHEK (76) |
| ⑤ | MATHEMATIK (80) |
| ⑥ | PHYSIK (84) |
| | ALLG. NATURWISS. (82) |
| | GEOWISS. (83) |
| ⑦ | CHEMIE / PHARMAZIE (86) |
| ⑧ | Biologie u. Vorklin. Med. (88) |
| | KLINISCHE MEDIZIN (91) |
| | (im Aufbau) |
| ⑨ | SPORT (99) |

ORGANISATIONSPLAN DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK REGENSBURG

